

Notfallkoffer für zu Hause

Checkliste für eine Krankenhauseinweisung

Eine vorbereitete Tasche erleichtert eine kurzfristige Krankenhausaufnahme. Haken Sie Eingepacktes ab und streichen Sie, was nicht benötigt wird.

Bei einem lebensbedrohlichen Notfall: 112 wählen. Das Packen darf den Notruf oder die Versorgung nicht verzögern. Fehlendes kann nachgebracht werden.

1. Unterlagen in einer Mappe bereithalten

- ☐ Aktueller Medikationsplan mit Dosierungen und Einnahmezeiten
- ☐ Wichtige Arztbriefe, Befunde und Angaben zu Vorerkrankungen
- ☐ Allergiepass und relevante Ausweise, z. B. für Implantate oder Diabetes
- ☐ Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht als Kopie, falls vorhanden
- ☐ Kontaktdaten von Angehörigen, Hausarzt und Pflegedienst
- ☐ Angaben zum Unterstützungsbedarf, z. B. bei Pflege oder Verständigung

2. Kleidung und Körperpflege vorab einpacken

- ☐ Bequeme Kleidung, Nachtwäsche, Unterwäsche und Socken
- ☐ Gut sitzende, rutschfeste Schuhe; bei Bedarf Morgenmantel
- ☐ Zahnbürste, Zahnpasta und bei Bedarf Prothesenpflege mit Dose
- ☐ Waschzeug, Kamm oder Bürste und persönliche Pflegeartikel
- ☐ Handtuch und Waschlappen, soweit die Klinik diese nicht stellt
- ☐ Bei Bedarf Inkontinenzmaterial für die erste Zeit und Wäschebeutel

3. Persönliches ergänzen

- ☐ Kleiner vertrauter Gegenstand, z. B. Foto oder Buch
- ☐ Notizblock und Stift; nur wenig Bargeld, Schmuck zu Hause lassen

Tipp: Tasche gut erreichbar lagern und Angehörigen den Aufbewahrungsort zeigen. Inhalt regelmäßig sowie nach Änderungen der Versorgung prüfen.

Notfallkoffer für zu Hause

Checkliste für eine Krankenhauseinweisung

4. Kurz vor der Abfahrt dazulegen

- ☐ Versichertenkarte und Personalausweis
- ☐ Einweisung und Aufnahmeunterlagen, sofern vorhanden
- ☐ Gegebenenfalls Nachweis einer Zuzahlungsbefreiung
- ☐ Brille, Hörgeräte mit Batterien oder Ladegerät und beschriftete Etuis
- ☐ Zahnersatz und benötigte Gehhilfen bzw. Rollstuhl
- ☐ Mobiltelefon und Ladekabel
- ☐ Regelmäßig benötigte Medikamente in Originalverpackung; bei geplanter Aufnahme den Bedarf vorher mit der Klinik klären
- ☐ Benötigte medizinische Geräte, z. B. CPAP samt Zubehör, mit der Klinik bzw. dem Rettungsdienst abstimmen

Medikamente nicht vorsorglich dauerhaft im Koffer lagern: Lagerung und Haltbarkeit beachten. Im Krankenhaus eigene Medikamente nur nach Absprache mit dem Behandlungsteam einnehmen.

5. Angehörige und Versorgung informieren

- ☐ Ansprechperson über die Aufnahme und das Krankenhaus informieren
- ☐ Pflegedienst und weitere vereinbarte Besuche benachrichtigen
- ☐ Versorgung von Mitbewohnern oder Haustieren organisieren
- ☐ Bei der Übergabe auf Allergien, letzte Medikamenteneinnahme und besondere Bedürfnisse hinweisen

Das brauchen wir zusätzlich

Orientierung für Angehörige; individuelle Vorgaben der Klinik beachten.

Quellen und weitere Informationen

gesund.bund.de: Aufenthalt vorbereiten

medius KLINIKEN: Checkliste für Ihren Klinikaufenthalt